

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 16 (1902)

Heft: 2

Artikel: Aus dem Album des Johann Rudolf Sonnenberg von Luzern

Autor: Liebenau, Th. v.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-744829>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Archiv für Heraldik.

Archives Héraldiques Suisses.

1902

Jahrgang } XVI
Année }

Heft 2.

Aus dem Album des Johann Rudolf Sonnenberg von Luzern.

Von Dr. Th. v. Liebenau.

In meinem Besitze befindet sich das leider sehr defekte Album des Johann Rudolf Sonnenberg von Luzern, das in mehrfacher Hinsicht von Interesse ist. Zwischen den leeren Blättern eines scharfen Abdruckes von Iost Ammanns Buch von „allerlei Jagd- und Weidwerk“ vom Jahre 1582 haben zahlreiche Freunde und Bekannte dieses gebildeten Luzerners ihre Wappen mit Sinnsprüchen mehr oder weniger kunstvoll hinein malen und schreiben lassen oder auch selbst gemalt und geschrieben und die Jagdbilder koloriert. Geboren zu Luzern 1570 18. Juli, bekleidete Sonnenberg 1599—1604 die Stelle eines Stadtschreibers von Willisau, 1604—1617 diejenige eines Landschreibers von Baden, 1608 Grossrat, 1612 Kleinrat, 1613 Landvogt von Münster, 1618 Landvogt im Thurgau geworden, starb Sonnenberg den 4. Juli 1625 an der ennetbirgischen Tagsatzung.

Aus Baden und Frauenfeld, sowie aus dem Kreise seiner Verwandten, dem Personal der in Luzern residierenden Gesandtschaft Spaniens und der eidgenössischen Tagsatzung stammen die meisten Einzeichnungen dieses Albums. Da Sonnenberg ein sehr gebildeter und angesehener Herr, selbst lateinischer Dichter war, so erklärt sich die Zahl der interessanten Einzeichnungen, worunter diejenige des Herrn Graviset, Verfasser der Heutelien, leicht.

Von dem Album fehlt leider Anfang und Schluss; auch ist vielleicht mehr denn der vierte Teil der Albumblätter herausgerissen oder beschädigt.

Aus dem Vorhandenen notiere ich folgende Einzeichnungen.

Hans Blarer von Wartensee 1606. Motto: Schwyg, Lyd und myd.

Ahnentafel des Blarer von Wartensee mit den Wappen von Diessbach, von Sirgenstein, von Hallwyl, von Hofstetten. Ein Wappen in der untern Ecke rechts fehlt.

Jakob Sonnenberg, Ritter, alt Schultheiss und Pannerherr zu Luzern schrib diss sinem geliebten vetter Johann Rudolf Sonnenberg, des Raths zu Lucern, alt Landvogt im Turgau, zu gedechtnus 1624.

Serviendo consumidor. Mit dienen wärd Ich verzert. Auf dem folgenden Blatte die Wappen und Namen seiner drei Frauen, Fraw Margareta Holder-

meyerin 1579, starb den 18. Augusti 1593. Fraw Anna Pfyfferin anno 1595, starb den 24. Juli 1610. Fraw Catharina Am Ryn 1611, den 17. Augusti.

Nobili nec non perquam docto viro D. J. Ruodolpho Sunnenberg, Senatori Lucernensi et Cancellario D. D. Helvetico Thermopolitano Joannes Helmlin Eques Auratus, Comes palatii Imperii Romani et Praetor Lucernensis ob singularem amorem stemmata feci depingi una cum uxorum. 1610. Gloria immortalis labore paratur.

Hans Ludwig Locher, Fr. Rychenawischer Amptman zu Frawenfelth. Kriegen oder Wirgen 1619.

Hieronimus Zollicofer von Sant Gallen. Zu Baden den 5. September Anno 1623.

Hans Caspar Schmid, Stadtvogt zu Costentz A° 1620.

Hans Heinrich Holtzhalb Burgermeister und Obrister Hauptmann über der Statt Zürich Panner etc. Schreib diss dem Edlen vesten Fürsichtigen Wolwysen Herrn Johann Rudolf Sonnenberg, dess Raths der Statt Lutzern etc. Mynem Günstigen Herrn und Schwager den 27. Juny 1624. Unbill Räch mit Gedult.

Frobenius Graf zu Hellfenstein, Freyherr zu Gundelfingen. — Respice finem. Assai ben bella a chi fortuna canta. A chascun oyseau son nid est beau 1623.

H. Ludwig Schürpf, Ritter, Schultheiss und Statt Hauptman zu Lucern 1623. (Mit Wappen seiner Frauen Trübler und von Tschudy). Passando il male et sperando il bene il tempo passa, et la morte vene. Moderata durant.

Haec nobilissimo omniumque virtutum praestantissimo viro Domino Jo. Ruodolpho Sonnenberg, summae observantiae et amicitiae ergo posuit Henricus Pfyffer Lucernae 7° die May anno ut supra. 1596. Wappen der Pfyffer von Altshofen. Motto: Bonne renommée vault mieu que grande richesse.

Glado Wyermann alt Zügherr und des Raths der Statt Bern. Diser zytt Mitgesandter uff Badischer Jarechnung Im Ergöuw. Actum 3 July 1624.

Dultre son gre asservir se convient.

Contre nature ou le prouffit en vient a la patrie.

Hans Conrad Böckle von Böcklinsau. Motto: Durum patientia frango. 1608.

Wind und Regen hatt uns gott geben.

Halt still und lass vür über gan,

Das Wetter will seinen vortgang han.

Virtute parta durant.

Geschriben zu Baden den 6. Decembpris zum Engel etc.

Maximilian des Röm. Reichs Marschalkh (von Pappenheim) Landgraf zu Stilingen. 1610. W. G. W. W.

Respetto dispetto suspetto Questo tutto il mondo.

von Ulm und Reichlin von Meldegg 1619. A. G. ab. V. M. F. B.

Hans Walther Scheer von Schwartzenburg, Für. Wrtb. Obervogt zue
Dutlingen. 1610. G. R. M. L.

Glaub Gott allein und Lieb in gemein
So muss all anders mit dier sein.

Joh. W. von Hallwill zu Bleydag. Anna Benigna von Halwilly, geborne
Reichline von Meldeckh. 1620.

H. Ulrich von der Braitten Landenberg zu Herdern. B. B. B.

Geörg Wilhelm von Mukhental zu Hoegenakher, Ihr Frstl. Durchl. in
Beyern Rath, Cammerer und Pfleger zue Riedenburch, auch dero geliebten H.
Brueder Herzog Albrecht in Beyern hoffmeister. 1619. Respice finem.

Johann Christoph von Dachsparg auf Zangberg, Ir. Frstl. Drl. Alberti
Herzogen in Obern und Nidern Bayern Cammerer. 1619. Gligk bringt neidt.

Maximilian Schad von Mittelbibrach zue Walthausen und Obern Arnbach,
Ir. Frstl. Dl. Albert Herzog in Ober und Niedern Beiern Mundtschenk 1619.

Mon ame a Dieu, Mon cœur a Madame, Mon corps a mon Roy. Nobilitate
et doctrinae omniumque virtutum genere preclaro viro Domino Johanni Ruodolfo
lantvogt a Sonnenberg in perpetuum amoris signum hoc posuit et scripsit Jo-
annes de Florin, Rethus Disertinensis, hoc tempore prefectus Disertinensis.
actum Lucern. die 16. Octobris A^o Dⁿⁱ 1622.

Si Deus pro nobis, quis contra nos.
O Mater Dei, memento mei.

O wüsstend unser gut gesellen,
Die nit mit uns zum Wyn hand wellen,
Dass uns so woll wurde ergohn,
Ich glaub sy wurden zu uns kohn.

Hans Jakob Gering Wirt zum Rappen zu Baden adi den 23. Winter-
monat Anno 1607.

Ich hass lehri vass.

Ohne Wappen.

Christoff von Schwarzach. H. H. H. H. H.

Zu fründtlichem angedencken schreib dis in Baden den letsten Augusti
A^o 1623. Hans Friedrich Effinger von Wildegg. Johanna Effinger von Wildegg,
geborne von Erlach. geschrieben in Baden. G. J. J. M. T.

Serviando Consumor. Henricus Ghernitt M. Do. S. E. Colon. 29. 8^{bris} 1609.
Wie folgende ohne Wappen.

Cautim et paulatim.

Moris et honoris ergo scribebat Michael Flöcker S^{mi} Electoris Colonien.
Secretarius intimus. 29. 8^{bris} 1609.

Parum satis multum.

Joan von Luckmesser Spirensis moris et amoris ergo reliquit.
28. 8^{bris} anno salutis 1609.

Niht, nichtes und alles.

M. Hanss Arnsperger ihr Churf. dht. zu Collen leibbarbirer und wundarzt
Anno 1609, den 29. Octob.

Non plus ultra 1625.

Diss hab ich dem Wolledlen, vesten, als minem jnsunders hochgünstigen
Herrn schwager als wol vertrauten Bruder J. Hanss Rudolfen Sonnenberg des
teglichen Rahtz zu Lutzern und gewesner landvogt im Thurgäuw min adelich
wappen presentiert und eigner hand unterschriben. actum zu Hohenreyn den
26. May. Niclauss von Fleckenstein, St. Johans orden Ritter und Commthur
zu Hohenrein und Reyden.

Jeronimus von Hertenstein, Ritter.

Contra Impios testis.

Olim dedi, quo tunc carebam, munere;
Datum tamen possideo nunc atque id colo,
Si diem illum Jupiter bonus vehat,
Quo non haberem, quo darem alteri tamen.

Lucerne 10. May.

Johann von Gemmingen, Frauenfeld 1619. Tempore et Mediis.

Wappen der Schenk von Stauffenberg, ohne Inschrift. Wappen der zur
Gilgen von Hilfikon, ohne Inschrift.

Ohne Wappen: Leodegarius Huberus Diessenhofensis, Medicus. Non om-
nibus, sed paucis. Coelum adhuc volvitur.

Walthert Am Rhyn S. S. Mauricii und Lazzari Ordens Ritter, dess Raths
und Stadtfendtrich der Stadt Lucern, Fr. Dt. zu Saffoy oberster und hauptmann
auch derselbigen Libguardi der Eidgnossen. 1622. Omnia cum tempore.

Hans Schindelin von und zur Underreitnauw 1611. Ohne Wappen.

Hector von Beroldingen, Herr zu Gachnang. 1611.

Niclus von Diessbach, Herr zu Prangin, alt Schultheiss zu Fryburg.
Vincat honestam 1620.

Herr Franz von Affry des Raths und Burgermeister zu Friburg. Antes
muerto che venci do.

Carly von Montenach, alt Schultheiss zu Fryburg und diser zyt gesanter
zu Lucern 1622. Pour parvenir t'endure.

Johannes Reyff, Friburgensis, quondam Burgermeister et dominus in
Midess anno 1622. Tandem semper vincit veritas. Beide ohne Wappen.

Conradt zur Lauben, alt Statt und Landt Ammann Zug und Hauptman
über ein fendli Eydtenossischer Gwardi kunigklicher Mst. zu Frankreich und
Navarra. Favore et labore.

Myn hertz das hört mym vaterland,
und guten fründen wolbekandt.
Myn Seel die hört in Gottes hand.

Wappen der Reding von Biberegg, ohne Inschrift.

Beath Jacob Segesser von Bruneg, Fr. Bisch. Costentzischer Obervogt zu Arbon in Lucern den 3. Juli A. 1622.

Heureus celuy qui pour devenir sage
du mahl dautruy fait son apprentissage.

Hans Caspar von Ulm zu Hüttlingen 1620.

Dominus mihi adiutor.

Frisch frölich fridsam fromb ist mein Reichtumb.

Fide sed cui vide.

Jacob Christoff von Ulm zu Wellenberg 1620.

Si deus pro nobis quis contra nos.

Ein aussbüdige Purss, welche leident grossen Durst werdent hierunder gemalt, Zürich im schärgaden gstel:

Joachim Im Thurn zu Schaffhausen.

Hans Ludwig Meyss.

Wylhelm Meyer von Knonauw.

Arbogast Blaarer von Wartensee.

Hans Hartman Schwarzenbach.

Hans Christoff Giel von Gielsperg zu Eggenberg, Erbkammerer dyss fr. gstyfts zu sant Gallen. 1619.

Beschert ist unverwert.

Joannes Henricus à Pflaumern J. U. D. Consilarius Ill^{mi} ac. Rev. Principis D. Jacobi Episcopi Constanciensis et opido Mersburgensi praefectus 1619. Innocentia tutus.

Hans Christoff Giel von Gielsperg genannt von Gladtbürg, Teutsch Ordens Ritter Com. zu Hytzkirch 1615.

Nunquam bar gelt, sed semper verrissene Hosen.

Joachim Christoff Giel von Gielsperg, Obervogt zu Ochsenhausen 1619.

Da buon compagno.

Alexander Torriani di Mendrisio. Virtus tua in turribus.

Georg von Werdenstein, Comthur zu Hitzkirch 1596.

Joachim Im Thurn zu Schaffhausen 1610.

Tandem bona causa triumphat.

Bonne renomée vaut mieux que centure dorree.

Frisch und unverzagt, Wer weysst wer den andern jagt.

Caspar Schmid zu Zürich. 1610. Vive l'amour, vive la foy, vive ma maistrece et moy. Fehlt Wappen.

Joannes Henricus Murer Lucernensis 1611.

Ambitiosus honos et opes et blanda voluptas

Haec tria pro trina numina mundus habet.

Redde unicuique suum. Vgl. Geschichtsfreund 1900.

Hans Hartman Escher (vom Luchs) in Zürich 1606. Vere et sincere.

Hauptman Hypolytus Bronbüeler, Ritter, von Appenzell 1622. In utrumque paratus.

Rudolph Pfyffer, Ritter, des Raath und Pannerhauptman der Stath Lucern. Fürstlicher Durchleüth von Luthringen gwardihauptman der Schwitseren, hab ich minem hochehrenden lieben herren touffgötti, den ich uss touf ghalten got lob und sinen lieben Eltern diss min wappen gern verehret uff den 6 tag Aprell a° 1622 Aetatis mei 77.

Neben dem Wappen das Krückenkreuz und jenes von St. Katharina.

Contra Dominum non est Consilium
Habemus bonum Dominum.

Lieb ist leids Anfang, das hab ich erfahren by diesen fünf adelichen personen. Eine under den usgeschlossenen. In medio consistit virtus. Folgen die Wappen Feer, Clauser, Hässi, Hertenstein, Segesser.

Johann Pfyffer, Rathsherr.

pro salute patriae defendenda contendit omnes nervos.

Ma vie et mon amour se finiront en un jour.

Mon ame a Dieu, Mon cœur a ma Dame et mon corps a mon Roy.

Johann Christian Schindeli (Wappen fehlt).

Gloria nostra haec est testimonium conscientiae nostrae.

Georg von Angeloch (ohne Wappen).

Maximilianus Morus a Liechtenegg, Lucernae 1617.

Parce gaudere oportet, et sensim queri,
quia totam vitam miscet dolor et gaudium.

Amicus quid? alter ego. Divus Hieronimus.

Alter ego nisi sis, non es mihi uerus amicus;

Ni mihi sis ut ego, non eris alter ego.

Hans Walter Im Hoff, Greflicher Sulz. oberamptman zu Tiengen 1620.
Trau Gott allein, den Menschen wenig, den Weibern nichts.

Jerg Ulrich Mundprat von Spiegelberg 1620.

Des hab ich wol erfahren
in meinen jungen jaren.

Hans Caspar Schenk von Castel 1621. Fehlt ein Wappen.

Hans Rudolf Äscher, der Zitt 1606 Amptman Zürich im Einsidlerhoff.
Desir n'a repos.

Die Ober Amptlüt der grafschaft des Turgöwss:

Hans Ulrich Locher, alt Landtschreiber im Thurgöw. Nasci, pati, mori.

Hans Joachim Ioner genant Rueplin, landtamman in Thurgöw.

Johannes Wirtz, jung Landschryber im Thurgöw.

Hans Balthasar Engell, Landtweibel im Thurgöw.

Die 12 Landt-Richter:

Hans Ulrich Locher, Burger zu Frauwenfeldt 1619, Hans Eüngely von Sulgen, Hans Häberli von Mury, Gabriel Strassburger, Gerichtschriber, Hans Ludwig Eter zu Birwinken, Hanss Ruggstuel von Oberhusen, Hans Heinrich Dietrich, Werni Hurter, Caspar Müller, Benedikt Harder, Hans Brunner zu Islingen, Lienhart Vögeli.

Die 4 geschwornen fürsprächer oder rädner:

Hans Wendel Locher, Johann Jacob Locher, Niklaus Locher, Hans Ludwig Lerimo.

Hieronimus Casati.

Wilhelm Steffan Ribell von Biberha, fürstlich Speyer amptman zu Kyrweiller. 1596. Kein glück ohne Strit.

Carl Tschermy von Kudens, Land Grefischer Papenheim. Jägermeister 1618. Rien par force, tout par Amour.

Joachim Im Hof der jüngere, Minss, Herren Schwager und bruder getreüwer fründt und Diener 1620. S. M. D.

Diss Schreib Ich Ernst von Schellenberg meinem freindtlichen lieben Herren schwager zue Diensten und immer werenden gedechtnus. Costenz 1620.

Hans Ludwig von Haidenheim zu Klingenberg. Frauenfäld 6. Wintermonat 1619. Assai ben balla a chi la fortuna sona.

v. Hallwyl. Inschrift fehlt.

Jo. Ant. Giover sacri lateranens. Palatii Comes, Eques auratus Callanchae Ministerialis nunque Morbenii in Voltureno Praetor electus Ill. Docto prudentique viro D. Jo. Rodulpho a Sonnenberg Lucernae senatori dignissimo ad perpetuam rei memoriam A° 1615 26. Martii. Virtute Duce Comite fortuna. Ohne Wappen.

Dietrich Erkenbrecht von Sunssheim zu Sandeck, Gerichtsherr 1620.

Solomon Hirtzel dess Raths, Statthalter der Statt Zürich, Lieutenant der Statt Panner 1624. Omnem crede diem tibi diluxisse supremum.

Frau Elssbetha Rublin, F. Anna Stoltkin, Catharina von Schönau. Hogi in vita, dimane in sepultura.

Euerhardus Christophorus Flach a Schwartzenberg avunuolo suo 1595.

Wolf Melcher von Gryffenberg 1620.

J. Gravisset, iucundae recordationis gratia reliquit Baden 12./22. Augusti 1623. Arte et marte.

Conrat Vintler von Plätsch zu Gottmandingen, Ritten und Heylspurg 1616, Luzern. Virtuti fortuna cedit.